



# Schützenverein Ilten

## von 1906 e.V.

---

### Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2020

Ein außergewöhnliches Schützenjahr geht dem Ende zu. Doch das Virus, das das Jahr 2020 in einer bisher unbekannten Art und Weise beeinflusst hat, wird unseren Alltag auch in nächster Zeit bestimmen. So möchte ich Euch darüber informieren, dass wir im Vorstand am 10.12.2020 beschlossen haben, die Jahreshauptversammlung 2021 bis auf weiteres zu verschieben. Die Grundlage dazu bietet das „Gesetz zur vorübergehenden Aussetzung der Insolvenzantragspflicht und zur Begrenzung der Organhaftung bei einer durch die COVID-19-Pandemie bedingten Insolvenz“ – kurz: COVInsAG. Demnach müssen Mitgliederversammlungen anders als im Vereinsrecht vorgesehen, bis zum Jahresende 2021 nicht stattfinden. Die Vorstandsmitglieder dürfen ausnahmsweise „weitermachen“. Auch ohne das Votum der Mitglieder.

Auch der Rücktritt einzelner vertretungsberechtigter Vorstandsmitglieder wäre zunächst einmal kein Grund für Aktionismus solange die rechtsverbindliche Vertretung des Vereins durch die verbleibenden Vorstandsmitglieder gewährleistet bleibt. Vertretungsberechtigt sind in unserem Verein die beiden Vorsitzenden, die Kassenwartin und der Schriftführer. Aus dem Kreis der genannten Personen beabsichtigt niemand das Amt zurückzugeben. So bleibt der Verein in jedem Fall voll handlungsfähig.

Dennoch gibt es einige Veränderungen im geschäftsführenden Vorstand: Horst Walter, der ja die Seniorenabteilung ins Leben gerufen hat, wird sich aus dieser Funktion zurückziehen. Mit Gerhard Hofmann steht jedoch ein Nachfolger bereit. Der Preis, den der Verein für diesen Personalwechsel zu zahlen hat, ist, dass Hofmann die Leitung der Schützenabteilung abgibt. Hier wird Sven Wölbitsch die Nachfolge übernehmen. Ihn unterstützt Werner Loose.

An dieser Stelle sei mir trotz allem ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2020 erlaubt: Das Jahr begann ganz verheißungsvoll. Gleich nach der Jahreshauptversammlung konnten wir die Schützinnen und Schützen aus Bilm als neue Gäste in unserem Vereinshaus begrüßen. Immer montags trainiert zunächst der Nachwuchs des Vereines. Später am Abend folgen dann die erwachsenen Schützinnen und Schützen. Man könnte sagen, dass der Trainingstag musikalisch umrahmt wird von der Bigband die ja quasi gleichzeitig im Obergeschoß ihrem Probenbetrieb nachgeht.

Am Tage der Jahreshauptversammlung war im Rahmen der letzten Wettkämpfe auch der Aufstieg der Schützinnen und Schützen unserer ersten Mannschaft Luftgewehr Auflage aus der Landesliga in die Verbandsliga Niedersachsen endgültig entschieden worden. Glückwunsch noch einmal!

Bei dem Kreismeisterschaften Anfang 2020 konnten unsere Aktiven ebenfalls hervorragende Leistungen erbringen.

Kurz vor dem ersten „Lockdown“ hatten wir Iltens Fußballer sowie – wie in jedem Jahr – die Jagdschützen zu Gast in unserem Vereinshaus.

Und dann passierte sportlich lange gar nichts.

Allerdings war gemeinsam mit dem eben neu gewählten zweiten Vorsitzenden Helge Militz organisatorisch einiges zu erledigen: Das Osterfeuer war schon vorbereitet. Strauchwerk lag bereits bereit und wurde kurz vor Ostern zur „Brandlast“ für die Iltener Sporthalle. Weil der Grünsammelplatz geschlossen war und sich ohnehin nur zwei Personen in der Öffentlichkeit miteinander treffen durften war es uns unmöglich, den riesigen Berg selbst zu beseitigen. Doch dank der unbürokratischen Hilfe von Bürgermeister Kruse persönlich sowie des Radladers des städtischen Bauhofes und zahlreicher Container des örtlichen Abfallentsorgers konnte Abhilfe geschaffen werden.

Vorstandssitzungen wurden digital abgehalten. Heute sind Videokonferenzen in vielen Bereichen fast schon alltäglich. Im April jedoch musste zunächst einmal Software beschafft werden. Die Vorstandsmitglieder lernten diesen neuen Weg des miteinander Redens.

Gleichzeitig waren zahllose Anträge auszufüllen, um finanziellen Schaden vom Verein abzuwenden. Das ist uns relativ gut gelungen. Auch, weil unser „alter“ Mieter, das Blasorchester des TVE Sehnde, wie auch der „neue“ Mieter, die BSG Bilm, ihre Mietzahlungen nicht ausgesetzt haben, trotzdem die Vereinsräume nicht genutzt werden konnten. Unser Dank gilt beiden Vereinen. Aber auch allen, die den Verein mit Spenden unterstützt haben. Und denjenigen, die uns Fördermittel gewährt haben. Das waren die Lotto-Sport-Stiftung, die Volksbank Lehrte, die Sparkasse Hannover, der Ortsrat, die Stadt Sehnde, der Regionssportbund, der Landessportbund und die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt. Und das waren zahlreiche Mitglieder, Freunde und Iltener Unternehmen. Nur durch dieses Engagement konnte unser Verein diese einmalige Situation zumindest ohne finanziellen Schaden überstehen. Und wir konnten sogar noch kleiner Investitionen tätigen: Für rund 5.000,00 € konnten drei neue Zielboxen für das Lichtschießen unserer Jüngsten angeschafft und installiert werden. So muss die Jugendleitung beim „Umbau“ vom Luftgewehrschießen zum Lichtschießen „nur“ noch jeweils ein Kabel umstecken anstatt den kompletten Messrahmen zu demontieren. Weiterhin wurden Visierlinienerhöhungen angeschafft um einzelne Vereinsgewehre für SportlerInnen mit jeweils unterschiedlichem Körperbau herzurichten und so bessere Trainingsbedingungen zu schaffen. Schließlich wurde die Beleuchtung der KK-Bahn fertiggestellt.

Früh haben wir beschlossen, das Schützenfest nicht ausfallen zu lassen. Das Schützenfest@home wurde geboren. Und organisiert. Wenig war wie immer. Vieles wurde neu erarbeitet. Und viele neue Ideen wurden erdacht. Und einige Ideen werden sicher überdauern und auch in Zukunft unser Schützenfest verändern. So kann man sich durchaus fragen warum sich mehr IltenerInnen für das Festessen@home begeistern ließen und ihre Rouladen daheim genossen haben als in anderen Jahren zu uns ins Festzelt kamen um am gemeinsamen Festessen teilzunehmen.

Seit Ende Mai lief der Schießbetrieb wieder. Mit einem Abstands- und Hygienekonzept welches im Jahresverlauf noch einige Male angepasst werden musste. Und auch die Bigband und MSG probten wieder.

Zu spät jedoch für ein Königsschießen. Der Vorstand hat entschieden, dass ohne ein richtiges Schützenfest auch keine Majestäten ermittelt werden sollten. Die Königsscheiben, die erstmals unser Vereinsmitglied Gerhard Koepp gemalt hat, müssen also für 2021 „umgemalt“ werden.

Auf eine Sommerpause wurde allgemein verzichtet.

Ein gemeinsamer Schießabend mit den Sportlerinnen und Sportlern aus Bilm, umrahmt von einer gemeinsamen Siegerehrung, konnte unter Beachtung der einschlägigen Regeln durchgeführt werden.

Und sogar ein musikalischer Frühschoppen mit den Original Kalibergern konnte am 16. August stattfinden. Danke an die Familie Rathmann für die Unterstützung und die Gastfreundschaft auf „Züchters Hof“.

Ende Oktober dann begannen erneut Einschränkungen des Sportbetriebes. Allerdings hatten Helge Militz und ich die Gelegenheit, uns im Rahmen einer dieser Videokonferenzen direkt von der Referatsleiterin im Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport, Vera Wucherpfennig, erläutern zu lassen, dass auf unserer Sportanlage durchaus ein Sportbetrieb stattfinden darf. Allerdings nur der Sportbetrieb.

Die Nutzung der Gastronomie ist nach wie vor untersagt. Und auch für die MusikerInnen bleibt aktuell nur die Online-Version des Probenbetriebes.

Dennoch war und ist Vieles möglich. Wir hatten darauf gehofft, dass unsere übergeordneten Verbände nicht den Kopf in den Sand stecken und kreativ Wettbewerbe an die gegebenen Möglichkeiten anpassen. Leider kamen „von oben“ nur Durchhalteparolen im Sinne von „bleibt gesund“. So konnten ernsthafte Wettkämpfe nicht stattfinden.

Unser vereinsinterner Sportbetrieb läuft mit Einschränkungen bis heute. Am 15. Januar wird das Winterprogramm beendet. Bis dahin laufen noch die Wettbewerbe um die Winterkönige und das Schießen um die neue Wappenscheibe. Nach wie vor nimmt Sportleiter Jörg Saffe Anmeldungen entgegen und koordiniert Standaufsichten und Startzeiten. Der nächste Schießtag ist am 30.12.2020 geplant.

Hoffentlich muss Saffe diesen zusätzlichen Aufwand nicht mehr allzu lagen leisten. Im Vorstand haben wir für 2021 wieder zahlreiche Aktivitäten vorbereitet. Vielleicht werden wir nicht alles durchführen können. Aber zum Beispiel haben sich Festwirt Rene Ahrend, das DJ Team Behne und auch die Gruppe 4joy das Wochenende vom 18. bis 20.06. für unser Schützenfest 2021 freigehalten.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen einen guten Start in ein hoffentlich besseres 2021.



Carsten Elges  
Vorsitzender